

Georg Dietmair
1933 – 2018

Am 27. September 2018 ist Georg Dietmair im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war über viele Jahre dem Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben eng verbunden und hat über all die Zeit der Arbeitsgemeinschaft Geologie sein universelles Wissen zur Verfügung gestellt.

In der Leistungsbilanz Georg Dietmairs zählen neben vielen Vorträgen und Arbeitstreffen die Organisation und Durchführung von zahlreichen Exkursionen. Seine Interessengebiete erstreckten sich von den Alpen und ihrem Vorland bis in die schwäbischen und fränkischen Mittelgebirge, was auch seiner Auffassung von der Geologie als Wissenschaft globaler Zusammenhänge entsprach. Der Schwerpunkt seiner Studien lag dabei immer auf Fragen der Geomorphologie, d. h. der Oberflächenformen unserer Landschaft und ihrer Entstehung. In den letzten Jahren beschäftigte ihn besonders die Erforschung der Flussgeschichte des Lechs und der Herkunft seiner vielfältigen Geröllfracht.
Georg Dietmair war ständig um seine eigene Fortbildung bemüht, wozu er mit anderen Fachgruppen, Vereinen und vielen Wissenschaftlern und Experten in regem Kontakt stand. Dabei war es sein besonderes Bestreben, seine Kenntnisse auf einem möglichst hohen Niveau an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft weiterzugeben. Er motivierte sie zur aktiven Mitarbeit, wobei er bekanntermaßen nicht nur an sich, sondern auch an seine Kolleginnen und Kollegen immer hohe Ansprüche stellte.
Wer Gelegenheit hatte, mit Georg Dietmair unterwegs zu sein, profitierte nicht nur von seiner Kompetenz, sondern auch von seiner Begeisterung und Empathie, die er in anderen zu wecken wusste. In diesem Sinne schulden ihm der Verein und die Arbeitsgemeinschaft Dank und Anerkennung für seine unermüdlichen Bemühungen, Grund genug, um sich stets ehrenvoll seiner zu gedenken.

Ulrich Lohrmann

Bibliographie der Veröffentlichungen von Georg Dietmair in den Berichten des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben

Dietmair, G., H. Franke, & R. Kunz (1999): Die Altmoränen-Landschaft nördlich des Ammersees – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 103: 3 – 40
Dietmair, G. (2001): Kalkkonkretionen – Zwei Beispiele eines vielfältigen Erscheinungsbildes – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 105: 4 – 8

Dietmair, G. (2001): Kare, Karst und Poljen – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 105: 9 – 40
Dietmair, G. (2003): Geologische Anmerkungen zum Biotop im Böglegraben bei Rettenbergen – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 107: 113 – 114
Dietmair, G. (2006): Die Geröllfracht des Lechs, ihre Herkunft und Verwendung – Sonderbericht Naturw. Ver. f. Schwaben: 1 – 63
Dietmair, G. (2008): Bunte Brekzie im Nördlinger Ries – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 112: 31 – 43
Dietmair, G. (2011): Nr. 97 – das »vereinseigene« Geotop *Schieferkohle am Uhlenberg* – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 115: 90 – 94
Dietmair, G. (2012): A8-Autobahnbau – ein interessanter geologischer Aufschluß – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 116: 84 – 90
Dietmair, G. (2014): Aus dem tieferen Untergrund des Ries-Kraters – Kristallin-Vorkommen am Mühlberg bei Hohenaltheim – Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben 118: 95 – 100

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 122

Autor(en)/Author(s): Lohrmann Ulrich

Artikel/Article: Georg Dietmair 1933 – 2018 125-126